

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, 10216 Berlin, Postfach 35 07 01

Bearbeiter(in) : Christiana Hoppe  
Bearb.Z : KultG GK  
Raum :  
Telefon : 5058-5235  
Fax : 5058-5258  
Datum : 16.06.2014  
E-Mail : gedenktafeln@fhxb-  
museum.de

## **Öffentliches Expertenhearing zum DDR-Aufnahme- und Durchgangsheim Alt-Stralau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie recht herzlich zu oben genannter Veranstaltung

**am Montag, den 30. Juni 2014, 14 bis 18 Uhr**  
**in der Studiobühne alte feuerwache, Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin-Friedrichshain**

einladen.

Von 1952 bis 1989 befand sich auf der Halbinsel Stralau ein Durchgangsheim, das als Einrichtung der DDR-Jugendhilfe einer vorübergehenden Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in prekären Lebenssituationen dienen sollte. Isolationszellen, Essensentzug, Prügel, militärischer Drill und Zwangsarbeit gehörten dort zum Alltag.

In einem öffentlichen Expertenhearing zur Heimerziehung in Ost- und West-Berlin diskutieren Wissenschaftler/innen, ehemalige Heimerzieher/innen und Betroffene, ob und wie der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg an das berüchtigte geschlossene Kinder- und Jugendheim in Alt-Stralau 34 (heute Thalia-Grundschule) erinnern soll.

### **Programm:**

#### **14.00 Uhr Begrüßung**

Jana Borkamp, Bezirksstadträtin für Finanzen, Facility Management, Kultur und Weiterbildung, Vorsitzende der Gedenktafelkommission

#### **14.15 Uhr Einführung in die Thematik**

*...zum Antrag an die BVV Friedrichshain-Kreuzberg:* Timur Husein, Bezirksverordneter; Martin Düspohl, Geschäftsstelle Gedenktafelkommission/  
Friedrichshain-Kreuzberg Museum

*..zur Position des Berliner Senats zur Aufarbeitung der Heimerziehung in Ost und West:* Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie

**14.30 Uhr Statements zur Geschichte und Einschätzung / Bewertung der pädagogischen Arbeit im Aufnahme- und Durchgangsheim Alt-Stralau**

**aus der Sicht:**

**- der Betroffenen:**

- Rainer Buchwald, ehemaliger Insasse
- Clemens Lindenau, ehemaliger Insasse
- Anja Röhl, Autorin und Dozentin

**- der ehemaligen Erzieher:**

- Rüdiger Chladek

**- der Heimerziehungsexperten in Ost und West:**

- Robert Hall, Jugendnothilfe Kontakt- und Beratungsstelle
- Detlef Krenz, Publizist und Mitarbeiter des FHXB Museums
- Ulrike Poppe, Brandenburger Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
- Dr. Christian Sachse, Politikwissenschaftler und Theologe
- Ingo Skoneczny, Vorsitzender des Fachbeirats zur Begleitung der Anlauf- und Beratungsstelle für den Entschädigungsfonds für die ehemaligen Heimkinder in Berlin

(jeweils 10-15 Minuten pro Redner)

**16.30 Uhr Pause (Kaffee/Kuchen)**

**17.00 Uhr Wie soll der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg an das DDR-Aufnahme- und Durchgangsheim Alt-Stralau erinnern?**

Diskussion über die zuvor gehörten Statements mit Mitgliedern des Bezirksamts, des Kultur- und Bildungsausschusses der BVV und der Gedenktafelkommission

Über Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung und die Weiterleitung an Interessierte würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Düspohl  
Fachbereichsleiter Kultur und Geschichte

Verkehrsanbindung: U5 Weberwiese

**Anmeldung und nähere Informationen unter:**

FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum  
Christiana Hoppe  
Adalbertstr. 95A  
10999 Berlin  
Tel. +49-30-50585233  
Fax + 49-30-50585258  
[gedenktafeln@fhxb-museum.de](mailto:gedenktafeln@fhxb-museum.de)